



Pressemitteilung

Mittwoch, 18. Juli 2018

EGNO vermietet Flächen an Flughafen Hamburg – Einnahmen für Ferienparken in Spitzenzeiten fließen in Lärmschutzprogramm

Norderstedt. Seit Juni vermietet die EGNO (Entwicklungsgesellschaft Norderstedt) unbebaute Flächen im Gebiet Nordport zur Parkraumnutzung an den Flughafen Hamburg. Die Nutzung als Saisonparkplatz in Spitzenzeiten findet überwiegend während der Sommerschulferien in Norddeutschland und Dänemark sowie in den Herbstferien im Oktober statt. Die Einnahmen fließen wie im Vorjahr auf Initiative der Stadtpolitik in das gemeinsame freiwillige Lärmschutzprogramm der Stadt Norderstedt und des Flughafens Hamburg.

Die EGNO vermietet Gewerbeflächen, die zum Verkauf stehen, aber noch nicht verkauft und bebaut sind. Es geht um Areale im Bereich Südportal/Niendorfer Straße sowie nördlich der Spelterstraße/Nordport. Der jüngst mit der Flughafen Hamburg Gesellschaft vereinbarte Nutzungsvertrag hat eine Laufzeit von drei Jahren, sofern die EGNO nicht in der Zwischenzeit alle oder Teile der Flächen verkauft.

Die Einnahmen, die direkt in das Lärmschutzprogramm fließen, liegen bei annähernd 500.000 Euro für drei Jahre. Wie im Vorjahr, erhöht der Flughafen Hamburg die Summe noch einmal um den gleichen Betrag. Im August wollen Norderstedts Oberbürgermeisterin Elke Christina Roeder und Flughafengeschäftsführer Michael Eggenschwiler neue Details des Freiwilligen Lärmschutzprogramms besprechen.

Das bisher gültige Programm fördert passive Schallschutzmaßnahmen. Dazu zählen der Einbau von Schallschutzfenstern und Lüftern. Die Stadt Norderstedt und der Flughafen Hamburg tragen hierbei jeweils drei Siebtel der umzusetzenden Maßnahmen. Das letzte Siebtel der Kosten gibt jeweils der Eigentümer der geförderten Wohneinheit hinzu. Antragsberechtigt sind alle Norderstedter Haushalte, die im Geltungsbereich des Freiwilligen Lärmschutzprogramms liegen.